

Kandidatenprofil 921.919

Position	Hauptamtlicher Ärztlicher Direktor
Berater	Dr. Gerhard Polak, E-Mail: gpolak@goinginternational.org; Tel.+43 (0)1 798 2527-1
Geburtsjahr, Alter Geschlecht	1964, 59a´ Männlich
Staatsbürgerschaft	Deutschland
aktuelle Position	Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit Perinatalzentrum Level I
Organisatorische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche Steuerung (hierfür zusätzlich Dozent) • Ärztliches Qualitätsmanagement (hierfür zusätzlich Dozent) • Projektmanagement • Ärztliches Peer Review • Ärztliches Risikomanagement (hierfür zusätzlich Dozent) • Transfusion-, Transplantations-, Hygienebeauftragung (ärztl. Curriculare Weiterbildungen)
Klinische Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Versorgung von Hoch-Risiko-Frühgeborenen • Intensivmedizinische Versorgung und intensiv-med. begleitende Transporte von Kindern • Notfallmedizin, Notfallmanagement • Antibiotic-Stewardship (ABS-) Experte • Abteilungs-/sektorübergreifende medizinische Zusammenarbeit mit den Kliniken im Haus bzw. externen Partnern
Werdegang Berufserfahrung (Auszug)	<p>Seit 01/2022: Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit Perinatalzentrum Level I, Krankenhaus NA</p> <p>07/2018 – 12/2021: Fachprüfer Kinder- und Jugendmedizin einer Landesärztekammer</p> <p>07/2016 – 12/2021: Ärztlicher Direktor Klinik SE</p> <p>07/2011 – 12/2021: Ärztliche Leitung der Klinik für Kinder und Jugendliche, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit Perinatalzentrum Level I, Klinik SE</p> <p>02/2008 – 06/2011: Leitender Oberarzt für Neonatologie, Universitätsklinik G</p> <p>10/1998 – 01/2008: Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universitätsklinik M</p> <p>11/1997 – 09/1998: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Neuropathologie, Universität A</p> <p>07/1996 – 10/1997: Assistenzarzt in der Abteilung für Kinderchirurgie, Kinderkrankenhaus W</p> <p>01/1995 – 06/1996: Arzt im Praktikum in der Abteilung für Kinderchirurgie, Kinderkrankenhaus W</p>

<p>Ausbildung</p> <p>WB-Berechtigungen</p>	<p>10/2013 – 09/2016: Berufsbegleitender Masterstudiengang „Gesundheits-Management“ an der Technischen Hochschule</p> <p>1988 – 1994: Studium der Medizin, Universität D</p> <p>Seit 01/2022: Ermächtigung zur Weiterbildung zum Facharzt Kinder- und Jugendmedizin – stationär – (WO2021) für 18 Monate (Starteffekt als neuer CA), Krankenhaus NA Antrag für 60 Monate (volle Weiterbildungsermächtigung) im Februar 2022 gestellt</p> <p>07/2015: EzW in der Weiterbildung Intensivmedizin (WO2 2004) für 12 Monate, Klinik SE</p> <p>03/2013: EzW zum FA Kinder- und Jugendmedizin – stationär – (WO 2004) für 60 Monate, Klinik SE</p> <p>08/2009: EzW Schwerpunkt Neonatologie im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin für 36 Monate, Universitätsklinik G</p>
<p>mögl. Stellenantritt</p>	<p>Verhandelbar (geplant Januar 2024)</p>
<p>Historie und Motivation</p>	<p>Der 59-jährige Kandidat war von 2015 bis 2021 in einer bayrischen Klinik der Grund- und Regelversorgung als Ärztlicher Direktor tätig; anfangs als „Ehrenamt“, in den letzten Jahren (Phasen der Sanierung) als Hauptamtlicher Ärztlicher Direktor.</p> <p>Der habil. Kandidat ist seit 1995 am Krankenbett, für die Pädiatrie hat er die Ausbildung zum Neonatologen und Pädiatrischen Intensivmediziner absolviert. Er ist seit 15 Jahren in leitenden Funktionen, in erster Linie als Klinik-Chef Pädiatrie. Aktuell ist er CA für Kinder- und Jugendmedizin in einem Haus der Maximalversorgung, mit der WB-Ermächtigung für 60 Monate im Fach Pädiatrie.</p> <p>Als CA hat er zusätzlich zu den klinischen Aufgaben Schwerpunkte auf Organisation und betriebswirtschaftliches Management gesetzt. Um diese Herausforderungen erfolgreich umzusetzen, hat er sowohl die Zusatzweiterbildung Ärztliches Qualitätsmanagement als auch den Masterstudiengang Gesundheits-Management absolviert.</p> <p>Am aktuellen Standort sieht er keine Gestaltungsmöglichkeiten für die neuen GBA-Strukturen und für die Zukunft als Maximalversorger. Er macht sich auf den Weg, nicht, weil er muss, sondern weil er gerne gestalten möchte. Er möchte zurück zu einem wirklichen Maximalversorger und dafür Verantwortung übernehmen.</p> <p>Um begonnene Arbeiten gut abzuschließen, steht er erst ab Jänner 2024 für eine neue Position zur Verfügung.</p>